

# Cer MAGAZINE

ITALIA

**Percorsi del retail design.**  
 Posto d'onore per le italiane.  
**Verso la terza dimensione.**  
 Sensazioni in acqua. **A scuola di colore.**  
 L'opera prima in Italia di Kengo Kuma.

# AFFACCIATO SUL MARE

Un'architettura di forte segno si distende sulla costa dalmata: il Radisson Blu Resort di Dubrovnik coniuga modernità d'immagine, pareti vetrate, geometrie rigorose, materiali ceramici, il tutto in perfetta armonia con la natura.



**Progettisti** Branimir Medic e Pero Puljiz, **Interior Designer** HBA/Hirsch Bedner Associates, **Superfici ceramiche** NovaBell

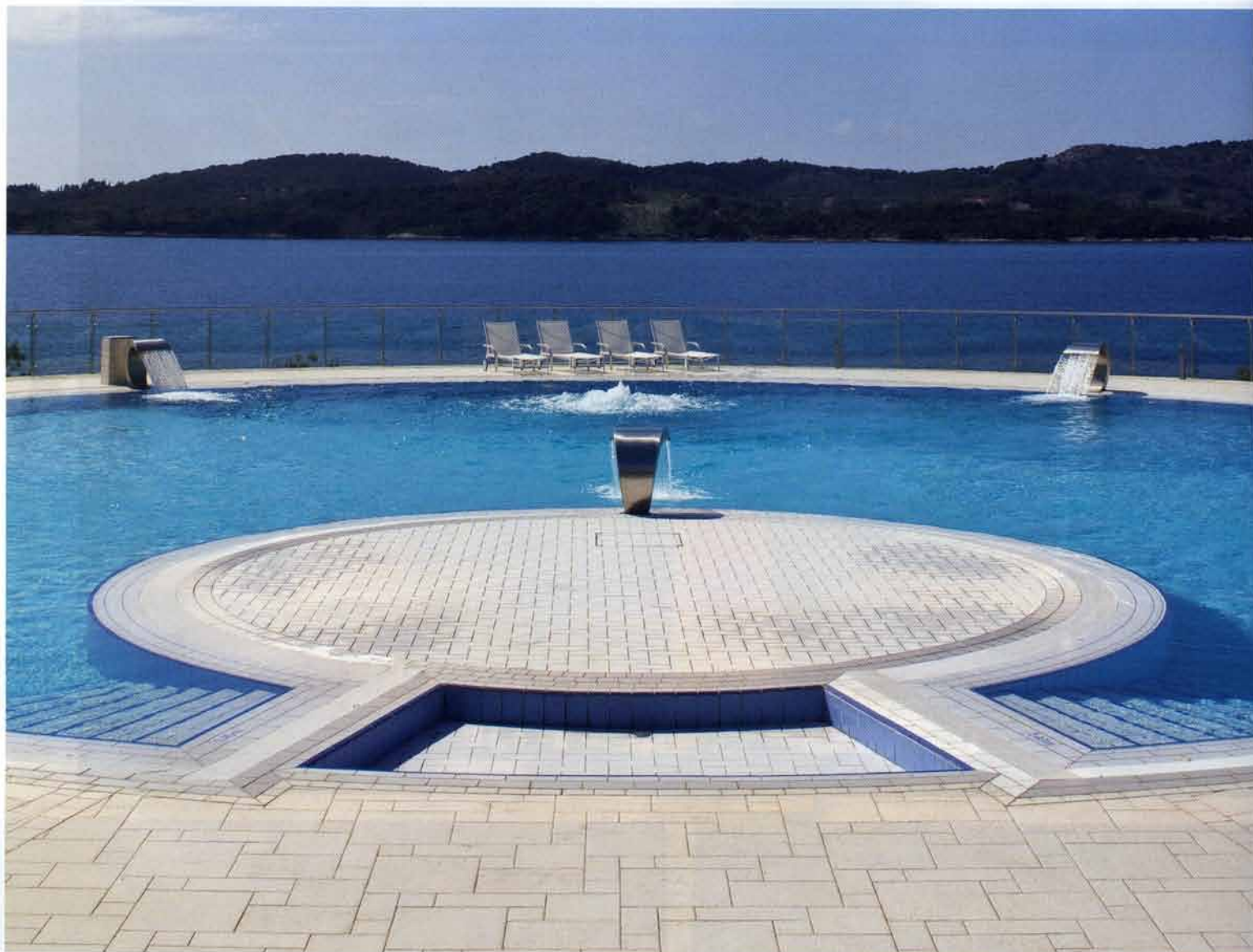
di Francesco Pagliari

**N**ella cornice turistica e storica della costa dalmata, nelle vicinanze di Dubrovnik (l'antica città di Ragusa, in cui la storia dei commerci e degli scambi culturali nel Mediterraneo si mostra in piena evidenza, in un luogo riconosciuto dall'Unesco come Patrimonio dell'Umanità), l'Hotel Radissonblu costituisce un intervento architettonico rilevante, disteso al di sopra della linea costiera con volumi lineari ed emergenti. Il progetto degli architetti croati Branimir Medic e Pero Puljiz compone un efficace raddoppio delle linee orizzontali, la costa frastagliata con i bassi rilievi che scendono al mare individua un riferimento per la conformazione dell'edificio alberghiero. L'integrazione di un importante volume architettonico sulla scenografia naturale di rocce e vegetazione suggerisce la prevalenza di un andamento segnato dalle linee in orizzontale, così il complesso edilizio pluripiano si suddivide in due elementi: un volume di base su un lungo fronte e un corpo che si eleva al centro della costruzione con una facciata ristretta e profonde ali laterali ad abbracciare uno spazio aperto e riparato. Nel contatto





**Oben**, der Innenhof, geschützt von einer leichten Metallstruktur als Sonnenschutz: ein innovativer urbaner Raum, geprägt von materiellen Wänden und Wegen, Fontänen sowie einer Wasserfläche.  
**Unten links**, das Radisson Blu Resort vom Meer aus, perfekt eingefügt in den Verlauf der Küste.  
**Unten rechts**, Nebengebäude des Hotelkomplexes auf den zum Meer hin abfallenden ebenen Flächen, umgeben von der Natur.



**Oben**, der Bodenbelag aus Feinsteinzeug um den Swimmingpool: Die versetzte Verlegung unterstreicht den kompositorischen Wert des Keramikmaterials.

**Unten, von links nach rechts**, die kontinuierliche Suche nach einer visuellen Integration von Meerlandschaft und Pool-Bereich des Hotelkomplexes, ein wesentliches Merkmal des Projekts.

Fassade und tiefen Seitenflügel erhebt, die einen geschützten Freiraum umfassen. In Sichtkontakt mit der Vegetation wird auf diese Weise ein abgetrennter Bereich für die Entspannung und Erholung der Gäste geschaffen. Die geometrische Regelmäßigkeit des Hauptgebäudes fügt sich in diesen Dialog mit der Natur wie eine große Terrasse über dem Küstenstreifen ein: Das sichere Profil und die klaren, rechtwinkligen und hellen Linien der Fassaden mit ihren großen Glasflächen zum Meer hin erzeugen

einen Eindruck, der sich im Panorama fortsetzt, Perspektiven erschafft und Raum für Sportstätten und Ruhebereiche um den Hauptkörper des Hotelkomplexes herum bietet, die dem Wohlbefinden der Gäste dienen. Die Qualität des Services sowie das große Angebot von zusätzlichen Leistungen (ein umfangreiches Wellness-Angebot, der konzeptionelle Ansatz eines konkreten Kontakts mit der Natur, eine Vielzahl von Einrichtungen in den weitläufigen Außenanlagen sowie der private Kiesstrand)

Die Relax-Möbel auf dem Bodenbelag aus Feinsteinzeug, Elemente der Hoteltradition, die eine künstliche Landschaft in einer Meerlandschaft erzeugen.



### Technische Daten

**Keramikbeläge:** NovaBell, Serie Le Pietre

**Produktart und Formate:** Feinsteinzeug Format 45x45 cm (Modul aus 4 verschiedenen Formaten), Dekor 15x15 cm, Farben Weiß, Creta, Grau, Beige/Rosa

**Wichtige technische Eigenschaften:** Wasseraufnahme (ISO 10545-3): 0,2 %

Chemikalienbeständigkeit (ISO 10545-13): konform

Abriebfestigkeit der Oberfläche (ISO 10545-7): PEI V

Fleckenbeständigkeit (ISO 10545-14): konform

Frostbeständigkeit (ISO 10545-12): konform

Biegefestigkeit (ISO 10545-4):  $\geq 50$  N/mm<sup>2</sup>

Rutschfestigkeit (DIN 51130): R10

Temperaturwechselbeständigkeit (ISO 10545-9): konform

Haarrissfestigkeit (ISO 10545-11): konform

unterstützt den planerischen Ansatz, der den Standort mit einer Vielfalt von Formen und Mitteln bestimmt. Der Komplex verfügt über einen ausgeprägten Charakter, ist jedoch in einzelne Elemente gegliedert, die seine Präsenz mildern. Der Hotelkomplex nimmt in einer luxurorientierten Konzeption eine qualitative Rauntrennung vor und bietet Zimmer und Suiten, die von einem rationellen und eleganten Design und hellen Einrichtungen im maritimen Stil bestimmt werden; auch das Wellness-Angebot im

Inneren des Komplexes lässt keine Wünsche offen (Fitness-Bereiche sowie Wellness-Behandlungen aller Art). Im Außenbereich führt das Konzept der Integration von Natur und Architektur zu einer sorgfältigen Definition der Sport- und Erholungsbereiche: drei Süßwasser-Swimmingpools umgeben den Hotelkomplex und bieten kurze Wege, Ruhe, Entspannung sowie einen Panoramablick auf das Meer und die dalmatinischen Inseln.

Die Baustoffe folgen in den Außenanlagen

der Idee der Natürlichkeit und setzen sich so vom Hauptkörper des Komplexes ab, der mit seinen großen Glasflächen eine moderne Ausrichtung aufweist. Auch die Bodenbeläge im Pool-Bereich beruhen auf einer präzisen planerischen Entscheidung:

Die Feinsteinzeugfliesen von NovaBell vereinen eine natürliche Optik mit Technologie, mechanischer Festigkeit sowie Rutschfestigkeit, die in Feuchtbereichen erforderlich ist. Die Textur kombiniert Fliesen unterschiedlicher Größe um ein quadratisches Basismodul (45 x 45 cm) und ergibt ein lebhaftes Bild; die zarten Farbtöne (Weiß, Creta, Grau und Beige) heben den taktilen Aspekt der Fliesen hervor, der sich durch das Oberflächenrelief ergibt, das den Eindruck der Natürlichkeit des Materials unterstreicht.

*Francesco Pagliari, The Plan*



1. **Gallura**, von Alfa Lux (Nuova Riwal Ceramiche Srl).
2. **Aliante**, von Antiche Fornaci D'Agostino (Vetri Ceramic Group).
3. **Geo**, von Cercom (Gruppo Serenissima Cir Industrie Ceramiche).
4. **Joe**, von Monina by Tagina.
5. **Progetto 4**, von TT120 (Verde 1999).
6. **Beauty**, von Piemme.
7. **Limestone**, von Ermes Ceramiche.
8. **Via Emilia**, von Ceramica Cir (Gruppo Serenissima Cir Industrie Ceramiche).
9. **RHD**, von NovaBell SpA Ceramiche Italiane.
10. **Habitat**, von Edilcuoghi Ceramiche.
11. **Tag**, von Ceramiche CCV Castelvetro.
12. **GreenLite Alabastro**, von Ergon (Gruppo Emilceramica).
13. **Modulo Exter**, von Kronos 2 Ceramiche.
14. **Ethnos**, von Monocibec (Gruppo Fincibec).

sichts einer immer stärkeren ausländischen Konkurrenz ein Alleinstellungsmerkmal erhalten.

Daneben haben sich auch die Vertriebsnetze der Unternehmen verändert. Zielgruppe ist nicht mehr nur der Endkunde, sondern der Planer, der an Großprojekten oder Traumhäusern arbeitet und dem eine unendliche Vielfalt an Produkten, Farben, Formaten und Stärken zur Verfügung steht. Er kann beispielsweise entscheiden, Fliesen in einer möglichst extravaganen Weise zu kombinieren oder bisher ungewohnte Flächen zu verkleiden, um durch Wandverkleidungen einen Total Look zu erzielen: Kamine, Paravents, ja sogar Decken können mit Fliesen verkleidet werden, um einen einheitlichen plastischen Effekt zu erzielen.